

Kassel, Julia-von-Kästner-Straße/Auguste-Förster-Straße

Marbachshöhe - Erster sozialer Geschößwohnungsbau in Passivhausstandard

Preisträger

Bauherr und Eigentümer:	GWG-Gemeinnützige Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Kassel, Kassel
Entwurf und Planung:	Architektengemeinschaft ASP, Architekten BDA, Kassel HHS Planer und Architekten BDA, Kassel Prof. Schneider und Partner, Architekten BDA, Berlin
Freiraumplanung:	Latz, Riehl und Schulz, Kassel
Haustechnik:	Innovatec, Kassel
Beratung Passivhaus:	Passivhausinstitut, Darmstadt
Statik:	Kluthe+Kluthe, Kassel



Besondere Merkmale des Projektes

Bundesweit erstes Projekt eines Geschößwohnungsbaus in Passivhausbauweise

Passive Techniken für komfortables Raumklima; guter Wärmeschutz, passive Solarenergienutzung durch Superverglasung, hochwirksame Rückgewinnung der Wärme aus der Abluft und passive Vorerwärmung der Frischluft

Umfassendes Energiekonzept mit erheblichen Einspareffekten

Anzahl der Wohnungen:	40
Wohnfläche insg.:	2.915 m ²
Ø Wohnfläche je WE:	73 m ²
Umbauter Raum:	12.000 m ³
Geschößflächenzahl:	1,2
Grundstücksgröße:	3.485 m ²
Gesamtkosten brutto:	8 Mio. DM
Baukosten brutto:	2.370 DM/m ²
Jahr der Fertigstellung:	2000

Das Votum der Jury

Im Rahmen der Konversionsmaßnahme auf der Marbachshöhe in Kassel wurden 40 Wohneinheiten als öffentlich geförderte Wohnungen errichtet. Dieses Bauvorhaben ist das bundesweit erste Projekt eines Geschößwohnungsbaus in Passivhausbauweise. Aufgrund der städtebaulichen Situation waren die Gebäude weitgehend als Ost-/Westriegel auszurichten; trotz dieser energetisch ungünstigen Ausrichtung wurde der Passivhausstandard er-

reicht. Aufgrund der sehr guten Wärmedämmung (Wand / Boden / Decke 25-35 cm Dämmung), passiver Solarenergienutzung durch Superverglasung, hochwirksamer Rückgewinnung der Wärme aus der Abluft und passiver Vorerwärmung der Frischluft kann auf eine konventionelle Heizung verzichtet werden.

Der Restwärmebedarf von 15 kWh/qm kann über Heizregister in der kontrollierten Zuluft abgedeckt werden.

Hervorzuheben ist die Evaluierung des Projektes in Bezug auf die Bewohnerzufriedenheit sowie die Einhaltung des Passivhausstandards. Mit seiner ökologischen Nachhaltigkeit und der hohen Architektur- und Umfeldqualität ist ein vorbildliches Gemeinschaftswerk qualifizierter Bauherren und Planer entstanden.

